

<b>Studiengang</b>	Master HWI
<b>Modulbezeichnung</b>	Prozess- und Operationsmanagement
<b>Kürzel</b>	POM
	-
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Prozess- und Operationsmanagement
<b>Semester</b>	2. Semester
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr.-Ing. Bernd Schmidek
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul im Studiengang HWI
<b>Lehrform / SWS</b>	Vorlesung / 2 SWS, Übung / 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 15 Wochen à 4 SWS Präsenzstudium, Rest Selbststudium
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	
<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-die Studierenden verstehen und beherrschen ausgewählte strategische, taktische und operative Managementmethoden</li> <li>-sind in Lage Geschäftsprozesse in Unternehmen zu analysieren, zu modellieren und hinsichtlich der Zielgrößen zu bewerten</li> <li>-Geschäftsprozesse mittels organisatorischer und IT/kommunikationstechnischer Maßnahmen zu optimieren bzw. neu zu gestalten</li> <li>-den Einfluss unterschiedlicher technologie- und produktionsorganisationsbezogener Zustände auf die betrieblichen Ziel- und Leistungsgrößen zu erkennen, deren Beeinflussbarkeit zu bewerten und Konzepte zur Verbesserung methodisch zu erarbeiten</li> <li>-anhand branchenspezifischer Anforderungen Planungs- und Optimierungsmethoden zur Gestaltung komplexer Prozesse in der Supply Chain anwenderspezifisch weiterzuentwickeln und erfolgreich einzusetzen</li> <li>-Konzepte und Methoden zur Unternehmensentwicklung und Prozessverbesserung für unterschiedliche Anwendungsfälle verstehen, spezifisch weiterzuentwickeln und anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Erweiterte Methoden zur Aufnahme, Darstellung, Bewertung, Gestaltung von Geschäftsprozessen (Praxisbeispiele u. Übungen zur Prozessanalyse u. -optimierung)</li> <li>-Prozessmanagement mit ERP-Systemen und Simulationstools(Fallstudien mit SAP, Laborübung und Praxisbeispiel, Planspiel zur Prozess- und Mitarbeiterorientierung in der Produktion, Fallstudie zur Restrukturierung von Prozessen in der Produktion und der Supply Chain)</li> <li>-Methoden zur Prozessverbesserung und Strategien zur Unternehmens/Produktionsorganisation</li> <li>-Auswirkungen unterschiedlicher Produktionskonzepte auf die betrieblichen Ziel- und Leistungsgrößen, Funktionsintegration, Betrachtung von Prozessketten</li> <li>-Entwicklung von Optimierungskonzepten für die Produktion bei verschiedenen branchenspezifischen Anforderungen und strategischen Zielsetzungen (Fallstudien).</li> <li>-Einsatz und Bewertung von Planungsmethoden zur Gestaltung komplexer Prozesse in der Supply Chain</li> </ul>
<b>Studien-/Prüfungsleistungen</b>	Leistungsnachweis, Prüfungsvoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an Übungen und Fallstudien, Referat
<b>Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS), Laborübung (2 SWS) Vorlesung mit integrierten Laborübungen, seminaristischer Unterricht, Übungen in Kleingruppen mit Referaten und Ergebnispräsentation, Planspiel, Fallstudien, Praxisbeitrag durch Exkursion bzw. Vorträge von Industrievertretern